

Verloren geglaubtes Licht

Wenn es plötzlich dunkel ist

Von Yume_Tsubasa

Kapitel 2: Besuch

Sorry das Ihr so lange warten musstet, ging leider nicht anders.
Ich will dann auch mal gar nicht so viel reden
viel Spaß beim Lesen

~~~~~\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*~

Ein Lauter knall ließ mich aufschrecken, ich saß senkrecht im Bett und schaute mich um, eigentlich eine sinnlose Reaktion da ich doch sowieso nichts sehen konnte. Ich seufzte, und ließ meinen Kopf hängen. Ich fühl mich gerade als wäre die ganze Welt gegen mich.

*„Was war das gerade“*

Meine Gefühle mal außer Acht lassend versuchte ich irgendwie heraus zu finden was das gerade war. Als ich auch schon die Gewünschte Antwort erhielt

*„Tut...tut mir schrecklich leid das...das wollte ich nicht.“  
„Schon gut aber passen sie das nächste Mal auf wo sie hinlaufen, okay.!?“  
„Ja Verzeihung noch mal“*

Dann ging auch schon die Türe zu meinem Zimmer auf, und jemand trat ein ich brauchte nicht sehen zu können wer das war die Stimme am Gang reichte mir schon, um zu wissen das es mein Kleiner Bruder sein musste.

*„Alphonse, was machst du da draußen für einen Lärm“  
„Dir auch einen Schönen guten morgen, Edward, und zu deiner Info ich bin mir einem Arzt zusammengestoßen“*

Ich musste lachen, weil ich wusste das mein Kleiner Bruder manchmal tollpatschig sein kann überhaupt wenn es dabei um mich geht, ich bin doch sozusagen alles was er noch hat außer mal von unseren Freunden abgesehen.

*„Ich meinte es nicht so tut mir leid, sei jetzt bitte nicht eingeschnappt ja.“*

*„Schon gut spar es dir, sag mir lieber wie es dir geht, und ob du schon was weißt wegen deiner...“*

*„Nein weiß ich noch nicht, und mir geht's soweit gut“*

Ich unterbrach in, wusste ich doch was er mich fragen wollte, und ich wollte nicht über dieses Thema reden, noch nicht.

Er bewegte sich auf mich zu, setzte sich zu mir ans Bett und gab mir einen Kuss auf die Stirn, so wie er es immer machte wenn er mich begrüßte.

*„Ed, wenn du reden möchtest weißt du dass ich immer für dich da bin“*

*„Ich weiß, aber momentan will ich nicht darüber reden, das muss du verstehen und akzeptieren, sei mir bitte nicht böse ja, wenn ich reden will komme ich darauf zurück okay.“*

*„Ist gut ja“*

Stille, eine bedrückende Stille brach herein, sie war richtig kalt und unangenehm, ich wollte nichts sagen und er traute sich anscheinend nicht. Also gab ich auf und brach das Schweigen welches drohte mich zu erdrücken.

*„Al...“*

*„hmm,...“*

*„Danke...“*

*„Wofür dankst du mir den“*

*„Dafür dass du mich gerettet hast, ich glaub wenn ihr mir damals nicht in den Wald gefolgt wärt, Dann würde ich jetzt wahrscheinlich nicht mehr leben“*

*„Aber Bruder...“*

*„Du kannst wirklich froh sein das Al und ich dich gefunden haben“*

*„O...Oberst“*

Kam es im Chor von Al und mir, wir haben wohl beide nicht gemerkt das Mustang den Raum betreten hat.

*„In der Tat, der bin ich, habt ihr jemanden anderes erwartet.“*

Meinte er mit amüsiert Stimme ich konnte dazu nur den Kopf schütteln

*„Full Metal wie geht es dir, alles wieder in Ordnung“*

*„Ja mir geht's bestens sieht man doch oder“*

*„Wenn du meinst, du siehst zwar nicht danach aus aber bitte.“*

*„Es geht mir prima, wie schon gesagt...“*

*„Oberst, sie sollten vielleicht aufhören damit, sie sehen doch das er nicht reden will“*

*„Ich frag mich nur was ich dann hier mache wenn er nicht reden will“*

*„Sie können ja auch wieder gehen wenn es ihnen nicht passt, ich hab halt momentan keine Lust über bestimmte Dinge zu sprechen.“*

*„Wie auch immer, ich hab draußen mit dem Arzt gesprochen bevor ich rein kam.“*

*„Und...“*

Kam es wieder gleichzeitig von Alphonse und mir, von mir eher mehr desinteressiert und von Al mehr Neugierig.

Ich senkte meinen Kopf wieder eigentlich wollte ich es gar nicht hören. Aber mir blieb da wohl keine Wahl.

*„Na ja, ich hab Dr. Arens gefragt wie es mit deiner Genesung aussieht und vor allem wie es mit deinen Augen aussieht.“*

*„Und was hat er gesagt kann er das Krankenhaus bald wieder verlassen.“*

*„Nun wenn alles gut läuft kann er nächste Woche wieder nach Hause er sollte sich aber dann noch ein wenig Schonen“*

*„Und...und seine Augen was hat er darüber gesagt...“*

*„Nicht viel, nur das er morgen mal vorbeischauen möchte.“*

*„Das ist wirklich nicht viel“*

*„Toll können wir uns jetzt mal über etwas anderes unterhalten, ich hab es schön langsam satt immer über ein Thema zu reden.“*

*„Natürlich Bruder, Entschuldige...“*

*„...“*

Ich schwieg ich konnte mir das alles nicht mehr anhören immer nur geht es um ein Thema seit ich wieder aufgewacht bin das ganze geht mir schon langsam ziemlich gegen den Strich.

Ich ließ mich rücklings zurück ins Bett fallen und verschränkte meine Arme hinter dem Kopf, und ließ einen tiefen Seufzer von mir.

*„Was hast du Bruder, geht es dir nicht gut!?“*

*„He, was nein, nein mir geht's gut, ich hab es nur schön langsam satt immer das selbe Thema, könnt ihr auch mal über was anderes reden.“*

*„Wie meinst du das Full Metal?“*

*„So wie ich es gerade gesagt hab, und nicht anders“*

*„...“*

*„...“*

Stille, wieder einmal, es war so bedrückend, oder kam es mir nur so vor weil ich hier in diesem Blöden Bett lag und Unfähig war etwas zu unternehmen, das war es wahrscheinlich.

Oder war es etwas anderes war es vielleicht die Angst nicht mehr sehen zu können.

Ich musste diese Stille brechen bevor sie mich erstickt.

*„Alphonse... „*

*„Ja...“*

*„Wie geht's eigentlich Oma Pinako“*

*„He... wie soll es ihr gehen.“*

Innerlich klatschte ich mir mit der Handfläche an die Stirn, wie kann man nur so blöd sein.

Merkte er nicht das ich das Thema wechseln wollte.

*„Es geht ihr gut, sie ist hier her gekommen und wohnt momentan im Militärhauptgebäude, ist das die Antwort die du wolltest, Full Metal“*

*„Ja, danke Oberst.“*

Ich wollte noch etwas sagen doch dann hörte ich die Türe aufgehen, und Schritte die näher kamen

*„Guten Morgen, ich bin Schwester Serena, ich soll die Visite machen.“*  
*„Guten Tag, Schwester“*

Kam es gleichzeitig von Alphonse und Mustang, sie machten ein paar schritte zurück, wie ich hören konnte entfernten sie sich vom Bett.

*„Warten sie Bitte draußen ich hohle sie dann wieder wenn ich fertig bin“*  
*„Ist gut ja“*

Kam es wieder von den Beiden und sie verließen den Raum.

*„So ich werde mir jetzt ihre werte ansehen und die Verbände wechseln“*  
*„Ist gut, aber bitte vorsichtig ja.“*  
*„Natürlich, eine frage haben sie Irgendwo schmerzen.“*  
*„Nein aber es zieht ein wenig an der linken Seite“*  
*„Verstehe, ich werde mir das gleich ansehen.“*

Sie Messte meinen Blutdruck und nahm mir etwas Blut ab.

*„So das kommt dann gleich ins Labor“*  
*„Wofür brauchen sie das?“*  
*„Wir wollen nur sicher gehen ob sich nicht eventuell Erreger in ihrem Blut befinden.“*  
*„Ach so verstehe...?“*  
*„So dann hätten wir das mal Geschafft, nun werde ich noch die Verbände wechseln.“*  
*„...“*

Sie deckte mich auf und hielt in der Bewegung inne als sie mich schon halb aufgedeckt hatte

*„Was ist den Los, stimmt was nicht“*

*„Ähh nein, nein es ist...alles in...Ordnung, ich hab nur gerade...“*  
*„Die Auto-Mail...“*  
*„Ja.. ich wusste nicht, das...“*  
*„Schon gut, fast alle regieren so wenn, sie Sie das erste Mal sehen, schließlich sieht an so was nicht alle Tage“*  
*„Stimmt, da haben sie Recht... ich sollte weiter machen.“*  
*„Ja, vielleicht...“*

Sie deckte mich nun ganz auf und begann die Verbände abzunehmen und neue verbände darüber zuwickeln. Den einzigen den sie unberührt ließ war der Über meine Augen. Ich war etwas irritiert.

*„Den Verband um die Augen darf ich leider nicht abnehmen, das macht der Arzt dann persönlich wenn er morgen kommt, das wollten sie doch bestimmt wissen.“*

*„BITTE WAS...MORGEN....oh sorry“  
„Ja morgen freuen sie sich jetzt“  
„Nein nicht wirklich“  
„Kann ich verstehen ...“*

Sie legte den Letzten verband an und deckte mich wieder ordentlich zu

*„So...ich werde jetzt wieder gehen, es warten noch andere Patienten auf mich.“  
„Okay... und danke“  
„Wofür den“  
„Egal, danke einfach“  
„Schon gut“*

Sie strich mir über den Kopf und verließ dann mein Zimmer.

Was sollte das gerade warum hat sie das gemacht, ich wusste es nicht aber es war angenehm. Kaum hatte ich darüber fertig nachgedacht, öffnete sich die Türe erneut, und meine beiden Besucher traten wieder ein.

*„Und, was ist los warum hast du gerade eben so Geschrien, was hat sie dir gesagt.“  
„Sie meinte dass Dr. Arens morgen vorbeikommen will um mich anzusehen.“  
„Das ist ja nicht so schlimm und deshalb...“  
„Er will sich meine Augen ansehen Alphonse“*

Schnitt ich ihm das Wort etwas Barsch ab.

*„Oh ach deshalb...hmm“  
„Ich kann dich verstehen Full Metal“  
„Ach so können sie das“  
„Auch wenn du es nicht glaubst aber ja das kann ich, zumal ich selber ein Auge verloren hab, also sie in mir einen verbündeten, kannst du das.“  
„Vielleicht...“*

Ich wusste nicht auf was er hinaus wollte, wollte er mir die angst nehmen, oder wollte er mein Vertrauen, was eigentlich ziemlich unnötig war, da er mein vorgesetzter ist und ich ihm sowieso schon vertraute...oder etwa nicht. Ich hatte ein Riesen Knäuel an Gedanken in meinem Kopf die ich versuchen musste zu ordnen, doch es gelang mir nicht wirklich.

Ich drückte meinen kopf in das Kissen und zog meine Decke weit nach oben.

*„Ist dir Kalt Bruder“  
„...“  
„Ed...ich hab dich was gefragt“  
„Wie bitte, was...“  
„Ich hab dich gefragt ob dir kalt ist“  
„Nein wieso“  
„Na weil du dir die Decke bis zur Nasenspitze hochgezogen hast, deshalb“  
„Achso, nein mir ist nicht kalt ich hab nur nachgedacht, war wohl unbewusst“  
„Verstehe, soll ich trotzdem das Fenster Schließen?“  
„Nein lass offen die frische Luft ist angenehm.“*

*„Wie du willst, aber wenn dir Kalt ist dann sag mir bescheid okay.“*  
*„Mir ist nicht kalt...“*  
*„Ich sag ja nur“*  
*„Ich auch“*  
*„Hey beruhigt euch ihr beiden, ist ja nicht auszuhalten.“*  
*„Tut mir leid oberst...“*  
*„Schon gut, Edward ich muss jetzt leider wieder gehen, ich hab noch arbeit zu erledigen.“*  
*„Ist gut, kom...kommen sie morgen wieder.“*

Eigentlich wollte ich das gar nicht fragen, aber ich wollte nicht alleine sein.

*„Wenn du willst“*  
*„Ja, bitte, ich...ich will...nicht al...alleine sein“*  
*„Ich kann doch bei dir bleiben, Bruder“*

Ich schüttete nur mit dem Kopf, um ihm zu zeigen das ich nicht will das er die ganze zeit hier bleibt, ich glaube nämlich nicht das es so gut für ihn ist.

*„Hmm dann komme ich morgen wieder so um die selbe zeit, ist das ok für dich Edward.“*  
*„Ja denke schon, danke oberst.“*  
*„Na gut dann bis Morgen Edward, Alphonse wir sehen uns später noch in meinem Büro.“*  
*„Jawohl Oberst“*

Er ging mit schnellen schritten Richtung Türe und verließ ohne noch etwas zu sagen den Raum. Jetzt war ich mit meinem Bruder Alleine und das behagte mir so gar nicht.

*“Ed, warum willst du nicht das ich die ganze zeit bei dir bin.“*  
*„Ach Al, ich glaube nicht das dass so gut für dich ist, wenn du die ganze zeit hier in diesem Krankenhaus bist und mich so sehen musst.“*  
*„Aber mir macht das nichts“*  
*„Aber mir verstehst du, ich möchte nicht das du mich so sehen musst und ich will auch nicht das du morgen kommt...“*  
*„Aber Edward...“*  
*„Kein aber, du kannst ja übermorgen wieder kommen, versteh mich bitte.“*  
*„Das kann ich aber nicht“*  
*„Dann versuch es zumindest“*  
*„Nein.“*

Er ist so ein Sturkopf warum will er nicht verstehen dass ich alleine sein möchte und dass ich nicht möchte dass er mich morgen sieht wenn ich wohlmöglich in einem Heulkampf ausbreche. Das würde ihm nicht bekommen mich so gebrochen zu sehen, ich muss ihm irgendwie davon überzeugen das er morgen nicht hierher kommt, für heute hat er ja Gott sei dank schon einen Befehl erhalten er soll noch ins Büro des Oberst kommen. Das heißt er wird dann wohl bald gehen. Ich muss mir was einfallen lassen, und zwar schnell.

*„Al, Oma Pinako ist doch da, wie wäre es wenn du ihr ein wenig die Stadt zeigst, Luft tut ihr bestimmt gut und dir auch, zeig ihr doch den schönen See am ende der Stadt, und nimm am besten Winry mit.“*

*„Aber Edward...“*

*„Nein keine wieder rede kleiner Bruder, ich möchte das du das morgen machst okay.“*

*„Wenn du meinst.“*

Ich merkte das seine Stimme zitterte und das ihm das so gar nicht gefällt das ich ihm für morgen einen netten kleinen Auftrag gegeben habe. Aber was sein muss, muss sein, so frei nach dem Motto Gefahr erkannt, Gefahr gebannt.

*„Ed ich muss dann schon langsam los, der Oberst wartet bestimmt schon auf mich.“*

*„Kein Problem geh nur“*

*„Sicher...“*

*„Ja, klar bin ich mir sicher sonst würde ich es dir nicht sagen oder.“*

*„Ist gut.“*

Er kam zu mir und gab mir wie schon am Anfang einen Kuss auf die Stirn.

*„Übermorgen komme ich wieder und dann will ich keine ausreden hören, hast du mich verstanden, Edward.“*

*„Ja hab ich und jetzt geh“*

*„Machs gut“*

*„kannst du mir noch sagen wie spät es jetzt ist“*

*„Warum willst du das wissen“*

*„Egal sag einfach“*

*„Es ist kurz nach halb vier“*

*„Danke“*

*„Bitte, also dann bis Übermorgen“*

*„Ja und jetzt geh“*

Er ging nur sehr langsam zur Türe man musste nicht mal sehen können um zu merken das dass alles mit Wieder willen geschah aber er machte dann doch die Türe auf und verschwand nach draußen.

Erleichtert seufzte ich einmal schwer aus als ich merkte das die Türe nun zu war.

Ich hing wieder meinen Gedanken nach

*// Morgen, morgen kommt Dr. Arens und nimmt mir endlich dieses ding von den Augen, aber was ist wenn ich nichts sehe, was ist wenn ich nie wieder sehen kann was mach ich dann, dann heißt es good Bye Full Metal Alchemist, und ich kann in den Ruhestand gehen und das mit zwanzig, das sind ja tolle aussichten.*

*Aber was wenn ich sehen kann, wer sagt mir das meine Augen noch genau so gut sind wie vorher.//*

Ich grübelte so lange nach das ich irgendwann einschlief, ohne jegliches Zeitgefühl.

~~~~~\*\*\*\*\*  
*****~

So das war es dann auch schon wieder

ich hoffe es hat euch gefallen...

lg
yume